

Auftakt – Ausbildung mit Perspektive

Dieses Angebot richtet sich an junge Frauen mit und ohne Hauptschulabschluss sowie an berufliche Quer- und Wiedereinsteigerinnen, die motiviert sind, hilfsbedürftige und alte Menschen bei einer ressourcenorientierten und möglichst selbstbestimmten Lebensführung qualifiziert zu unterstützen. „Auftakt“ entwickelt und begleitet eine **zweijährige Ausbildung zur Alltagsbetreuerin** mit staatlicher Anerkennung. Schulischer Träger der Ausbildung ist die Edith-Stein-Schule Freiburg. Der Praxiseinsatz wird in einer ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtung der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg geleistet.

Ziele

- Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den Bereichen haushalts- und pflegenaher Dienstleistungen und sozialer Betreuung, um pflege- und betreuungsbedürftige Menschen unter Anleitung einer Fachkraft kompetent zu versorgen
- Zuerkennung des Hauptschulabschlusses nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung
- Zugang zu einer Ausbildung in der Altenpflege

Leistungen

- Fachliche Anleitung und Förderung während der Ausbildung, individuell und in der Gruppe
- Individuelle Beratung und Begleitung durch sozialpädagogische Fachkräfte
- Praktische Anleitung durch hauswirtschaftliche und pflegerische Fachkräfte in den Altenpflegeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung (Heiliggeiststift, Johannisheim, Haus Katharina Egg) sowie in deren Tagespflege

Partnerinnen und Partner

- Stiftungsverwaltung Freiburg i. Br.
- Heiliggeistspitalstiftung Freiburg mit der Adelhausenstiftung
- Edith-Stein-Schule Freiburg
- Fördergesellschaft der Handwerkskammer Freiburg mbH

Nähere Informationen

Ihre Ansprechpartnerinnen und -partner:

- Gerhard Wienandts
(Einrichtungsleitung)
Telefon (07 61) 2 07 74-10
- Martina Bergner
(Verwaltung)
Telefon (07 61) 2 07 74-0
Fax (07 61) 2 07 74-19
cbf@caritas-freiburg.de
- Beate Brenner
Telefon (07 61) 2 07 74-31
beate.brenner@caritas-freiburg.de

Caritas Bildungszentrum Freiburg (CBF)
Immentalstraße 12
79104 Freiburg
Telefon (07 61) 2 07 74-0

Auftakt wird aus Mitteln der Adelhausenstiftung Freiburg finanziert.

